



Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn

Jahresbericht 2012





Weihnachtsgrüße



**Die Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr
Feuersbrunn
wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr!**

**Auch im neuen Jahr
sind wir wieder
24 Stunden am Tag
für Sie da, um Ihnen bei
Notfällen hilfreich zur
Seite zu stehen!**

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum des vorliegenden Jahresberichtes erstreckt sich von 01.12.2011 bis 30.11.2012.

Über aktuelle Ereignisse können Sie sich auf unserer Homepage informieren!
Außerdem können Sie dort - unter dem Menüpunkt „Informatives“ - auch alle bisherigen Jahresberichte abrufen!

Spendenkonto

Volksbank Fels am Wagram (BLZ 41050)
Kontonummer: 30354900000
IBAN: AT864105030354900000 BIC: VOFWAT21XXX
Wir freuen uns über Ihre Spende!



Inhaltsverzeichnis

Zu Beginn...

..... Seite 2

Vorwort

..... Seite 3

Tätigkeitsbericht

..... Seite 4 - 11

Einsätze

..... Seite 12

Ausbildung

..... Seite 13

Mitgliederstatistik

..... Seite 14

Finanzielles

..... Seite 15

Wir stellen vor...

..... Seite 16 - 17

Neuerungen

..... Seite 18 - 19

Feuerwehrjugend

..... Seite 20

Zivilschutz

..... Seite 21

Zum Schluss...

..... Seite 22

Fotorückblick

..... Seite 23

Vorwort des Feuerwehrkommandanten

Liebe Bevölkerung!

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Daher möchten wir Ihnen wieder einen Einblick in unsere Aktivitäten geben.

Die Anzahl der Einsätze ist annähernd gleich zum Vorjahr geblieben. Ein besonderes Anliegen war uns auch heuer wieder die Ausbildung der aktiven Feuerwehrmitglieder und der Feuerwehrjugend.



So wurde von den Mitgliedern wieder viel Zeit in den Besuch von Schulungen und Übungen investiert, um für den Einsatz gerüstet zu sein.

Die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren in der Gemeinde ist sowohl bei Einsätzen, als auch bei Ausbildungsveranstaltungen und im Bereich der Feuerwehrjugend ein großes Thema. Im Bereich der Ausbildung werden in der Gemeinde Grafenwörth neue Wege beschritten, das heißt es wird eine Schwerpunkt-ausbildung festgelegt und alle Wehren üben in drei Schritten (Theorie - praktische Schulung - Übung) jährlich ein bestimmtes Thema. 2012 war dies das Thema „Schadstoffe“.

Besonders freut es mich, dass wir unseren Mitgliederstand im Bereich der Jugend wieder erweitern konnten.

Den Ankauf unserer Ausrüstung, im Besonderen der Bekleidung, haben wir heuer größtenteils abgeschlossen. Somit verfügen wir über eine normgerechte Einsatzbekleidung und sind für die Zukunft optimal geschützt.

An dieser Stelle möchte ich mich vor allem bei Ihnen bedanken, da Sie uns bei vielen Gelegenheiten unterstützen. Ein besonderer Dank gilt aber auch meinen Kameraden für deren Teilnahme an Übungen, Schulungen und Veranstaltungen. Weiters möchte ich mich bei der Marktgemeinde Grafenwörth und allen Partnerorganisationen bedanken!

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Ihr / Euer Feuerwehrkommandant
Josef Schmidt, Oberbrandinspektor

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn,
Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn, office@ff-feuersbrunn.at, http://www.ff-feuersbrunn.at

Für den Inhalt verantwortlich: Oberbrandinspektor Josef Schmidt

Konzeption, Redaktion und Produktion: Verwalter Ing. Markus Eckenfellner

Fotos: Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn (wenn nicht anders angegeben)

Druck: PG-DVS Paul Gerin Druckerei, Holzhausenplatz 1, 1140 Wien

powered by





Dezember 2011

Vor dem Feuerwehrhaus wurde traditionellerweise durch die Feuerwehrmitglieder in der Adventzeit wieder ein Christbaum aufgestellt.

Bereits am 03.12. fand die gemeinsame Weihnachtsfeier aller Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Tulln in Hintersdorf statt.

Zu den jährlichen Ehrungen samt Weihnachtsfeier lud das Abschnittsfeuerwehrkommando Kirchberg am Wagram am 07.12. nach Kirchberg am Wagram. OBI Josef Schmidt und EOBI Erwin Bayer nahmen in ihrer Funktion als Abschnittssachbearbeiter daran teil.

BM Klaus Schmidt lud neben Familie und Freunden am 09.12. auch die Feuerwehrkameraden zur Feier seines 40. Geburtstages ins Heurigenlokal Urban in Feuersbrunn ein.



Der Kommandant und sein Stellvertreter gratulieren

Am 11.12. wurde im Feuerwehrhaus eine Weihnachtsfeier abgehalten. Zu dieser waren zahlreiche Feuerwehrmitglieder mit ihren Familien gekommen.

In den Tagen vor Weihnachten wurde von den Feuerwehrmitgliedern der Jahresbericht an alle Haushalte in Feuersbrunn verteilt.

Am 24.12. fand wieder der Weihnachtskindergarten im Feuerwehrhaus statt. Wie jedes Jahr waren zahlreiche Kinder mit ihren Eltern gekommen, um sich die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen. Für die Kinder gabs verschiedene Bastelaktivitäten und Spiele. Außerdem waren die Fahrten mit dem Feuerwehrauto der Hit. Weiters konnte das Friedenslicht abgeholt werden und es gab Glühwein für die älteren Gäste bei unserem Weihnachtskindergarten!



Kinder basteln und spielen im Feuerwehrhaus

Jänner

Am 03.01. wurde die Kassa von den Kassaprüfern HLM Helmut Hofmann und LM Gerhard Hofmann geprüft und für in Ordnung befunden. Weiters fand eine Einschulung unserer neuen Feuerwehrmitglieder auf die Einsatzfahrzeuge statt.

Die jährliche Mitgliederversammlung wurde am 08.01. im Feuerwehrhaus abgehalten. Dazu konnte Feuerwehrkommandant OBI Josef Schmidt neben den 31 anwesenden Feuerwehrmitgliedern mit ihren Frauen und Freundinnen auch den Bürgermeister der Marktgemeinde Grafenwörth LAbg. KR Mag. Alfred Riedl, Vizebürgermeister Ing. Reinhard Polsterer, Ortsvorsteher Franz Schober sowie die Ehrenmitglieder Erich Wimmer, Alois Dinterer, Norbert Diglas und Ernest Öhzelt begrüßen. Weiters war als Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Friedrich Ploiner anwesend. Wiederum konnte dabei ein beachtlicher Leistungsbericht abgelegt werden. Weiters wurden verdiente Feuerwehrmitglieder befördert bzw. geehrt.



Beförderung von Herbert Arndorfer jun.



Das Abschnittsfeuerwehrkommando Kirchberg/Wagram hielt am 14. und 21.01. einen Erste Hilfe-Kurs im Feuerwehrhaus Feuersbrunn ab.



Auch die Zusammenarbeit mit der Rettung wird geübt

Eine Chargensitzung wurde für den 24.01. einberufen. Dabei wurden die nächsten Vorhaben unserer Feuerwehr besprochen.

Der erste Termin der Schwerpunktausbildung „Schadstoffeinsatz“ des Unterabschnittes Grafenwörth fand am 27.01. in Wagram statt. Die Feuerwehren Feuersbrunn und Wagram bekamen dabei theoretische Grundlagen vermittelt. Anhand der GAMS-Regel (Gefahr erkennen, Absperren, Menschenrettung, Spezialkräfte anfordern) wurde das Thema aufgearbeitet und so lernten die Teilnehmer unter anderem die Kennzeichnung von Transportern, über Abspermaßnahmen, Erste Hilfe-Maßnahmen und Einsatzhygiene sowie über die Stationierung und Ausrüstung der Schadstoffgruppen.



Schulung zum Thema Schadstoffe

OBI Josef Schmidt und V Ing. Markus Eckenfellner besuchten am 28.01. ein Rhetorik-Seminar in Grafenwörth.

Februar

Anfang Februar wurden in einem Nebenraum der Fahrzeughalle neue Regale eingebaut.

Zu einem Dachstuhlbrand nach Seebarn wurden die fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth am 11.02. gerufen. Die extreme Kälte von -17°C machte diesen Einsatz für die eingesetzten Kräfte ziemlich schwierig. Aus diesem Grund wurden die Feuerwehrmitglieder mit heißem Tee versorgt. Durch den vorbildlichen Einsatz der Feuerwehren konnte eine weitere Brandausbreitung aber verhindert und der Brand gelöscht werden. Nach dem Einsatz mussten einzelne Gerätschaften und Fahrzeuge vom Eis, das durch das Löschwasser entstanden war, befreit werden.



Brandeinsatz bei eisigen Temperaturen

An der Geburtstagsfeier von Pfarrer Witold Prusinski am 12.02. im Haus der Musik in Grafenwörth nahm eine Delegation der Feuerwehr teil.

Am 17.02. gratulierten die Feuerwehrmitglieder BI Franz Frauerwieser zu seinem 40. Geburtstag!



BI Franz Frauerwieser bekam einen Schranken



Das beliebte Faschingsgshnas der Feuerwehr im Gasthaus Bauer fand am 18.02. statt. Dabei konnten wieder zahlreiche Gäste, darunter auch Bürgermeister und Vizebürgermeister sowie Feuerwehrkameraden aus der Umgebung, begrüßt werden. Auch gab es wieder eine tolle Mitternachtseinlage - dargebracht von den sieben Feuerwehruzwerge!



Mitternachtseinlage mit den sieben Zwergen

Wie auch schon im Jänner fand am 24.02. eine theoretische Schadstoffausbildung statt. Diesmal waren in Grafenwörth die Feuerwehren Grafenwörth, Jettsdorf und Seebarn an der Reihe. Dies war die erste Stufe des Ausbildungsschwerpunktes für das Jahr 2012.

März

Im Rahmen der Grundausbildung der Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth fand am 02.03. eine Löschgruppenübung in Feuersbrunn statt. In zwei Durchgängen wurden unter Anleitung von Ausbilder BM Klaus Schmidt die Abläufe und Handgriffe der Löschgruppe gefestigt. Als Wasserentnahmestelle diente ein Überflurhydrant und es wurde ein B-Strahlrohr mit und ohne Stützkrümmer eingesetzt.



Ausbildung von jungen Feuerwehrmitgliedern

Die vorgeschriebene jährliche Überprüfung der Atemschutzgeräte wurde am 03.03. und die jährliche Überprüfung der Schutzanzüge am 09.03. durchgeführt.

Am 10.03. wurde die neu angeschaffte Einsatz- und Dienstbekleidung an die Feuerwehrmitglieder ausgegeben.

Eine Dienstbesprechung der Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth fand am 12.03. im Feuerwehrhaus Feuersbrunn statt. Dabei wurde über die kommenden Termine und die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren gesprochen.

Um die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger absolvieren zu können, wurden FM Patrick Hofmann und FM Daniel Schmidt am 14.03. in St. Andrä-Wördern auf ihre Atemschutztauglichkeit untersucht.

Am 16.03. wurde das Tanklöschfahrzeug 1000 von den Feuerwehrmitgliedern so umgebaut, dass die Geräte aus dem ausgeschiedenen Bergeanhänger dort untergebracht werden können.

BI Franz Frauerwieser und OVM Alfred Frauenwieser luden am 18.03. zu ihrer Geburtstagsfeier ins Feuerwehrhaus ein.

Die Feuerwehrjugend nahm am 24.03. am Wissenstest des Bezirkes Tulln in Dietersdorf teil. Drei Mitglieder aus Feuersbrunn konnten dabei ein Abzeichen von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Herbert Obermaier in Empfang nehmen.



Alle Feuerwehrjugendmitglieder des Abschnittes

Außerdem fand am 24.03. eine gemeinsame Atemschutzübung der fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth im Brandhaus der NÖ Landes-Feuerwehrscheule in Tulln statt. Rund 30 Feuerwehrmitglieder konnten dabei Erfahrung mit echtem Feuer und Hitze sammeln.



Übung im Brandhaus der NÖ Landes-Feuerweherschule

Eine Abordnung unserer Feuerwehr besuchte am 30.03. den Abschnittsfeuerwehrtag im Gasthaus Mörwald. Bei dieser Veranstaltung wurde vom Abschnittsfeuerwehrkommando und von den Sachbearbeitern ein Bericht über die Tätigkeiten abgelegt. Außerdem waren Vertreter der Gemeinden und der Bezirksverwaltungsbehörde anwesend, die in Ihren Ansprachen die Arbeit der Feuerwehr würdigten.

April

Traditionell nahm die Feuerwehr am 08.04. an der Auferstehung teil.

In der Landeswarnzentrale in Tulln hatten OBI Josef Schmidt und V Ing. Markus Eckenfellner am 10.04. die Möglichkeit einige Einblicke in die Abläufe während einer Alarmierung zu bekommen und die aktuellen Alarmpläne zu besprechen.

Am 19.04. fand die vorgeschriebene jährliche Schulung für das Füllpersonal des Atemluft-Kompressors statt.

Eine Blutspendeaktion in Zusammenarbeit mit der Blutspendezentrale des Roten Kreuzes fand am 22.04. beim Feuerwehrhaus statt.

Eine Räumungsübung im Senecura-Sozialzentrum in Grafenwörth fand am 27.04. in Grafenwörth statt. Daran nahm auch unsere Feuerwehr teil. Im Rahmen dieser Übung wurde gemeinsam mit dem Roten Kreuz die Evakuierung eines Stockwerkes durchgeführt, um so Erfahrungen für künftige Einsätze zu sammeln.



CLEMENS STROBL
FEUERSBRUNN



In der NÖ Landes-Feuerwehrscheule in Tulln wurde am 28.04. eine groß angelegte Schadstoffübung aller Schadstoffeinheiten des Bezirkes Tulln abgehalten. Auch unsere Schadstoffgruppe nahm an dieser Übung teil.



Schutzanzugträger bei der Übung in Tulln

Zur Unterstützung der eingesetzten Feuerwehren wurde auch unsere Feuerwehr am Nachmittag des 29.04. zu einem Brand einer Grünschnittdeponie, welcher auch bereits auf den angrenzenden Wald übergegriffen hatte, nach Stettenhof gerufen.

Wie jedes Jahr wurde auch heuer am 30.04. ein Maibaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt. Nach dem der Maibaum aufgestellt war, konnte man dank der sommerlichen Temperaturen im Freien noch einige Stunden gemütlich beisammen sitzen.

Mai

Am 04.05. fand der 1. Termin der praktischen Schadstoffausbildung für den Unterabschnitt in Feuersbrunn statt. Im Rahmen eines Stationsbetriebes wurden verschiedene Spezialgeräte vorgestellt.



Erklärung von Erstmaßnahmen bei Schadstoffeinsätzen

Die für den 05.05. in Grafenwörth geplante Florianimesse musste aufgrund eines starken Unwetters und den daraus resultierenden Einsätzen abgebrochen werden. Feuersbrunn blieb davon zum Glück verschont. Unsere Feuerwehr war bei Auspumparbeiten in Wagram und Grafenwörth eingesetzt.

Eine Schadstoffausbildung für die Feuerwehren des Abschnittes Kirchberg am Wagram wurde am 08.05. in Feuersbrunn durchgeführt.

Am 11.05. fand der 2. Termin der praktischen Schadstoffausbildung für den Unterabschnitt statt. Dabei wurden jene Feuerwehrmitglieder geschult, die beim ersten Termin nicht dabei waren.

In der Zeit von 17. bis 20.05. war unsere Partnerfeuerwehr aus Langenau zu Besuch in Feuersbrunn. Neben einem Ausflug ins Weinviertel und einer Wanderung durch die Kellergasse samt Mittagessen in den Weinbergen stand natürlich auch der traditionelle Kameradschaftsabend auf dem Programm.



Mittagessen nach der Wanderung durch die Kellergasse

Eine Abordnung unserer Feuerwehr war am 18.05. zur Geburtstagsfeier unseres Ehrenmitglieds und ehemaligen Vizebürgermeisters Anton Mörwald im Gasthaus zur Traube in Feuersbrunn geladen.

FM Patrick Hofmann und FM Daniel Schmidt absolvierten am 19. und 20.05., gemeinsam mit fünf weiteren Feuerwehrmitgliedern aus der Gemeinde, den Atemschutzgeräteträgerlehrgang in St. Andrä-Wördern.

Juni

Auch zu Fronleichnam am 07.06. rückten die Mitglieder der Feuerwehr aus und nahmen am Umzug durch die Ortschaft teil.



Gemeinsam mit der Feuerwehr Seebarn wurde am 14.06. eine Schadstoffübung abgehalten. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit Schadstoffaustritt und verletzten Personen.

Eine Abordnung unserer Feuerwehr war am 24.06. zur Geburtstagsfeier unseres Ehrenmitglieds Oberschulrat Alois Dinterer geladen.

Ehren-Feuerwehrkommandant EOBI Erwin Bayer wurde am 26.06. von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im NÖ Landhaus in St. Pölten die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Eine Abordnung der Feuerwehr war dabei.



EOBI Bayer bei der Ehrung im Landhaus

In der Zeit von 30.06. bis 01.07. nahm eine Delegation unserer Feuerwehr an den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläums unserer Partnerfeuerwehr in Langenau teil.

Juli

Die Feuerwehrjugend nahm von 05. bis 08.07. am 40. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Hürm, Bezirk Melk, teil. Weiters wirkten V Ing. Markus Eckenfellner, OBM Josef Auer und BM Klaus Schmidt als Bewerber bzw. in der Organisation des Lagers mit. Vor Ort wurde ein großzügiges Lagergelände und tolles Wetter vorgefunden. JFM Gabriel Frauerwieser und JFM Dominik Maneth konnten bei den Bewerbungen Leistungsabzeichen erlangen.

Der Kindersommer machte am 14.07. Station bei der Feuerwehr Feuersbrunn. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür konnten die Kinder die Feuerwehr kennen lernen. Zum Abschluss konnten die jungen Besucher bei einer Übung zuschauen und es gab einen kleinen Imbiss im Feuerwehrhaus.



Erste Versuche mit dem Feuerweherschlauch.

Am 27.07. wurde wegen des Feuerwehrfestes eine Mitgliederversammlung abgehalten.

Nach einem starken Sturm am Abend des 28.07. mussten einige kleinere Einsätze geleistet werden.

Zu einem Kellerbrand nach Grafenwörth wurden am 31.07. die Feuerwehren Grafenwörth, Jettsdorf und Feuersbrunn gerufen. Innerhalb kürzester Zeit konnten wir mit drei Fahrzeugen und 22 Mitgliedern zum Einsatzort ausrücken. Während der Erkundung durch die Feuerwehr Grafenwörth wurden Reservetrupps für den Atemschutzeinsatz gestellt. Ein weiterer Einsatz war aber nicht mehr erforderlich.

August

Bereits Anfang August wurde mit den Aufbauarbeiten für das Feuerwehrfest begonnen.

Im Vorfeld des Feuerwehrfestes wurde über unsere Facebook-Seite ein Gewinnspiel veranstaltet. Dabei gab es Gutscheine fürs Feuerwehrfest zu gewinnen.



Es gab drei Gutscheine zu gewinnen



Während der letzten Aufbauarbeiten für das Feuerwehrfest erreichte die Feuerwehrmitglieder am 10.08. eine Alarmierung zu einer Traktorbergung in die Kellergasse. Sofort rückten sechs Feuerwehrmitglieder mit zwei Fahrzeugen in die Kellergasse aus, um die Bergung des verunfallten Fahrzeuges vorzunehmen.

Zahlreiche Gäste und eine Vielzahl an Helfern trugen auch heuer wieder dazu bei, dass unser Feuerwehrfest ein voller Erfolg war. Dieses fand am 11., 12. und 15.08. beim Feuerwehrhaus statt. Erstmals gab es heuer eine Feuerlöcherüberprüfung. Während des gesamten Feuerwehrfestes konnten die Gäste unsere köstlichen Speisen und Spitzenweine aus Feuersbrunn genießen. Außerdem gab es ein eigenes Café sowie eine Luftburg für unsere kleinen Gäste, welche durch die Volksbank Fels am Wagram zur Verfügung gestellt wurde. Im Rahmen der Feldmesse wurden neue Feuerwehrmitglieder angelobt und die Feuerwehrwehrgugend hatte wieder ein Gewinnspiel vorbereitet.



Luftburg gesponsert von der Volksbank Fels a. Wagram

Zum Abschluss des Ausbildungsschwerpunktes „Schadstoffe“ wurde am 31.08. eine große Unterabschnittsübung in Seebarn durchgeführt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit Schadstoffausritt und mehreren verletzten Personen.

September

Um für etwaige Zwischenfälle bei der Weinlese gerüstet zu sein, fand am 12.09. eine Übung mit der Übungsannahme „Gärgase im Weinkeller“ statt. Daran nahm auch die Feuerwehr Wagram teil.



Menschenrettung bei der Übung im Weinkeller

LM Jürgen Piesek konnte am 14.09. die Ausbildung zum Gruppenkommandanten an der NÖ Landes-Feuerweherschule in Tulln mit Erfolg abschließen.

An einer erweiterten Atemschutzausbildung nahmen FM Markus Hofmann und FM Patrick Hofmann am 15.09. in Grafenwörth teil.

LM Franz Anzenberger lud am 22.09. die Feuerwehrmitglieder samt Begleitung zur Feier seines 40. Geburtstages ein.

Während der Weinlese wurden wieder Atemschutzgeräte in der Kellergasse stationiert. Die Weinlese im Feuerwehrweingarten wurde am 26.09. durch die Feuerwehrmitglieder und einige Helfer durchgeführt. Aufgrund der Unwetter in den vorangegangenen Monaten fiel die Ernte leider sehr gering aus.



Die Helfer nach der Weinlese



Oktober

Eine spektakuläre Übung am Feuersbrunner Kirchturm hielten die Feuerwehren Feuersbrunn und Grafenwörth am 12.10. ab. Übungsannahme war ein Brand am Kirchturm mit mehreren vermissten Personen. Die Teilnehmer konnten diese schwierige Übungslage gekonnt abarbeiten und stellten dabei ihren hervorragenden Ausbildungsstand unter Beweis.



Atemschutzübung im Kirchturm

Am 19. und 20.10. konnte FM Patrick Hofmann in Bierbaum mit Erfolg die Ausbildung zum Truppführer absolvieren.

OFM Silvia Pfalzer konnte am 25.10. die Ausbildung zum Gruppenkommandanten an der NÖ Landes-Feuerwehrschule in Tulln mit Erfolg abschließen.

Eine Abordnung unserer Feuerwehr reiste am 27.10. nach Deutschland und nahm am offiziellen Festakt zum 150-Jahr-Jubiläum unserer Partnerfeuerwehr in Langenau teil.

Am 17.11. wurde von der Feuerwehr Grafenwörth 10 Jahre nach dem Hochwasser eine Gedenkfeier veranstaltet. Auch eine Abordnung unserer Feuerwehr nahm daran teil. Ebenso feierte LM Gerhard Zehetner am Abend seinen 40. Geburtstag.

Eine Blutspendeaktion fand am 18.11. beim Feuerwehrhaus statt. Dabei konnten wieder viele Blutspender begrüßt werden.

Zwei Atemschutztrupps unserer Feuerwehr nahmen am 24.11. an der Abschnitts-Atemschutzübung im Übungsdorf der NÖ Landes-Feuerwehrschule teil. Am Abend fand in Großweikersdorf bereits die Weihnachtsfeier der Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Tulln statt.

Die Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ hielt am 27.11. eine Schulung für alle Einsatzleiter der fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth ab. Dabei waren verschiedene Übungslagen vorbereitet, welche die Teilnehmer in Gruppen erkunden und dafür die weitere Planung, Befehlsgebung und Einsatzabwicklung erarbeiten mussten.



Gruppenarbeit bei der Einsatzleiterschulung

November

Im Rahmen einer technischen Übungseinheit beschäftigten sich die Feuerwehrmitglieder am 02.11. mit der Handhabung und den Einsatzmöglichkeiten des Greifzuges.

Bei der am 05.11. statt gefundenen Chargensitzung wurden neben aktuellen Themen bereits Planungen für das Jahr 2013 besprochen.

Die Feuerwehrjugend legte am 10.11. die Prüfung zum Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ im Feuerwehrhaus in Großweikersdorf ab. Fünf Mitglieder konnten das begehrte Abzeichen erlangen.

Gesamtstatistik

01.12.2011 - 30.11.2012

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Gesamtübersicht über die von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn im angegebenen Zeitraum erbrachten Leistungen:

Teilbereich	Anzahl	Personen	Mannstunden
Einsatz	42	215	366
Ausbildung	51	164	698
Dienstbetrieb	122	522	2.307
Gesamt	215	901	3.371



Einsatzgeschehen

Mit 42 Einsätzen gibt es eine leichte Steigerung der Gesamtanzahl der Einsätze zum Vorjahr. Durch Unwetter im Mai und Juli gab es in diesen Monaten eine größere Anzahl an Einsätzen zu bewältigen.

Auch heuer wieder waren fast ausschließlich technische Einsätze zu leisten. Es gab aber auch vier Brandeinsätze. Diese waren mittleren bis größeren Ausmaßes und alle außerhalb von Feuersbrunn.

Besonders erwähnenswert sind folgende Einsätze:

- 11.02.: Dachstuhlbrand, Seebarn
- 08.04.: Flurbrand, Wagram
- 29.04.: Waldbrand, Stettenhof
- 05.05.: Unwettereinsätze, Wagram u. Grafenwörth
- 10.06.: Fahrzeugbergung, Feuersbrunn
- 31.07.: Kellerbrand, Grafenwörth
- 10.08.: Traktorbergung, Feuersbrunn

Wie auch schon im Vorjahr hat sich bei den einzelnen Einsätzen gezeigt, dass sich bei den Brandeinsätzen die in der Ausbildung gesetzten Akzente, positiv bemerkbar gemacht haben.



Brandbekämpfung beim Dachstuhlbrand am 11.02.

Einsatzleitung

Ein Feuerwehreinsatz wird immer durch den Feuerwehrkommandanten jener Feuerwehr geleitet, in deren örtlichen Einsatzbereich sich der Einsatzort befindet. Ist dieser nicht anwesend, wird die Einsatzleitung durch seinen Stellvertreter wahrgenommen. Die weitere Vertretung erfolgt nach einer vordefinierten Einsatzleiterliste, in der eine gewisse Anzahl der Feuerwehrmitglieder aufgrund ihrer Erfahrung und ihres Ausbildungsstands als Einsatzleiter gelistet ist. Für Autobahnen, Schnellstraßen, Bahnstrecken und andere Sonderobjekte gelten besondere Regelungen.

Der Einsatzleiter trägt die Gesamtverantwortung für den Einsatzerfolg. Er erkundet die Lage, plant den Einsatz und gibt die Befehle an die eingesetzten Einheiten. Weiters zählt die Kontrolle der Durchführung zu seinen Aufgaben.

Bei größeren Einsätzen werden üblicherweise mehrere Abschnitte gebildet, um die Übersicht zu bewahren. Hier werden auch Abschnittseinsatzleiter eingesetzt.



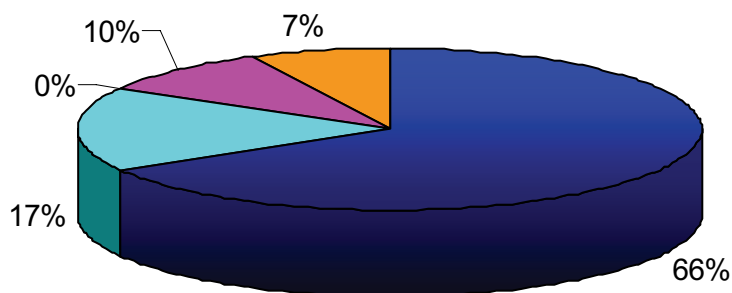
Großaufgebot beim Waldbrand am 29.04.

Einsatzstatistik

01.12.2011 - 30.11.2012

Technische Einsätze	28
Technische Einsätze außerhalb Einsatzgebiet	07
Brandeinsätze	00
Brandeinsätze außerhalb Einsatzgebiet	04
Brandsicherheitswachen	03
Gesamtanzahl	42

Eingesetzte Feuerwehrmitglieder	215
Geleistete Mannstunden	366
Gefahrene Kilometer	277





Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden von den Feuerwehrmitgliedern wieder unzählige Stunden in die Aus- und Fortbildung investiert. Nur so kann man den modernen Einsatzanforderungen der heutigen Zeit gerecht werden.

Wie auch schon im Vorjahr wurde ein Großteil der Schulungen und Übungen gemeinsam mit den anderen Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth abgehalten. Das Jahr 2012 stand dabei ganz unter dem Ausbildungsschwerpunkt „Schadstoffe“.



Schutzanzugtrupp bei einer Schadstoffübung

Lehrgänge, Ausbildungsmodule und Fortbildungen

Modul „Atenschutzgeräteträger (AT)“:

- FM Patrick Hofmann
- FM Daniel Schmidt

Module „Ausbildungsgrundsätze und Gestaltung von Einsatzübungen (AU11 + AU12)“:

- OFM Silvia Pfalzer
- LM Jürgen Piesek

Module „Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Dienstbetrieb und Einsatz (RE10 + RE20)“:

- OFM Silvia Pfalzer
- LM Jürgen Piesek

Modul „Verhalten vor der Einheit, Führungsstufe 1 und Abschluss Führungsstufe 1 (FÜ90, FÜ10, ASM)“:

- OFM Silvia Pfalzer
- LM Jürgen Piesek

Module „Feuerwehrgeschichte (FWG 1-4)“:

- LM Wolfgang Urban

Modul „Vorbeugender Brandschutz (VB10)“:

- BM Klaus Schmidt

Feuerwehrgeschichte Fortbildung:

- LM Wolfgang Urban

Feuerwehrjugendführer Fortbildung:

- V Ing. Markus Eckenfellner

ASB/BSB Schadstoffe Fortbildung:

- OBI Josef Schmidt

Führungsausbildung

Besonders erfreulich ist, dass heuer ein Feuerwehrmitglied die Ausbildung zum Truppführer sowie zwei Feuerwehrmitglieder die Ausbildung zum Gruppenkommandanten absolviert haben.

Diese Ausbildung findet zum Großteil in der NÖ Landes-Feuerweherschule in Tulln statt und dabei wird den Teilnehmern wichtiges Wissen im Bereich Recht, Organisation, Mitgliederführung sowie Einsatztechnik und –taktik vermittelt. Die Führungsausbildung ist stufenweise aufgebaut und besteht jeweils aus mehreren Ausbildungsmodulen, welche auch einzeln absolviert werden können und zwischen 3 Stunden und 3 Tage dauern:

- Truppführer (1,5 Tage)
- Gruppenkommandant (5 Tage)
- Zugskommandant (4,5 Tage)
- Feuerwehrkommandant (3,5 Tage)



Auch bei Übungen sind die Führungskräfte gefordert

Statistik Ausbildung

01.12.2011 - 30.11.2012

Anzahl	51
Eingesetzte Personen	164
Geleistete Mannstunden	698

Diese Auflistung beinhaltet alle Tätigkeiten der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder.



Mitgliederbewegung:

Neue Feuerwehrmitglieder:

- JFM Kilian Frauerwieser
- JFM Tobias Höller
- JFM Dominik Stummerer
- JFM Jenny Stummerer

Austritte:

- JFM Daniel Brauner

Überstellung in den Reservestand:

- LM Franz Bauer



Vorstellung neuer Mitglieder beim Feuerwehrfest

Beförderungen

zum Feuerwehrmann (FM):

- PFM Patrick Hofmann
- PFM Daniel Schmidt

zum Hauptfeuerwehrmann (HFM):

- OFM Ing. Mag. Wolfgang Hammel

zum Oberlöschmeister (OLM):

- LM Herbert Arndorfer jun.

Auszeichnungen:

Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich:

- EOBI Erwin Bayer

Ernennungen:

zum Gruppenkommandant der Feuerwehrjugend:

- JFM Gabriel Frauerwieser

Erworbene Leistungsabzeichen:

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Silber:

- JFM Dominik Maneth

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber:

- JFM Gabriel Frauerwieser
- JFM Alexander Schimon

1. Erprobung in der Feuerwehrjugend:

- JFM Gabriel Frauerwieser

Wissenstestspielabzeichen in Bronze:

- JFM Dominik Maneth

Wissenstestabzeichen in Silber:

- JFM Gabriel Frauerwieser
- JFM Alexander Schimon

„Feuerwehrtechnik“-Spiel:

- JFM Kilian Frauerwieser
- JFM Tobias Höller
- JFM Dominik Maneth

Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“:

- JFM Gabriel Frauerwieser
- JFM Alexander Schimon

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns bei den einzelnen Mitgliedern für ihr Engagement!

Mitgliederstand

per 30.11.2012

Mitglieder der Feuerwehrjugend	7
Aktive Feuerwehrmitglieder	54
Reservisten	5
Gesamtanzahl	66





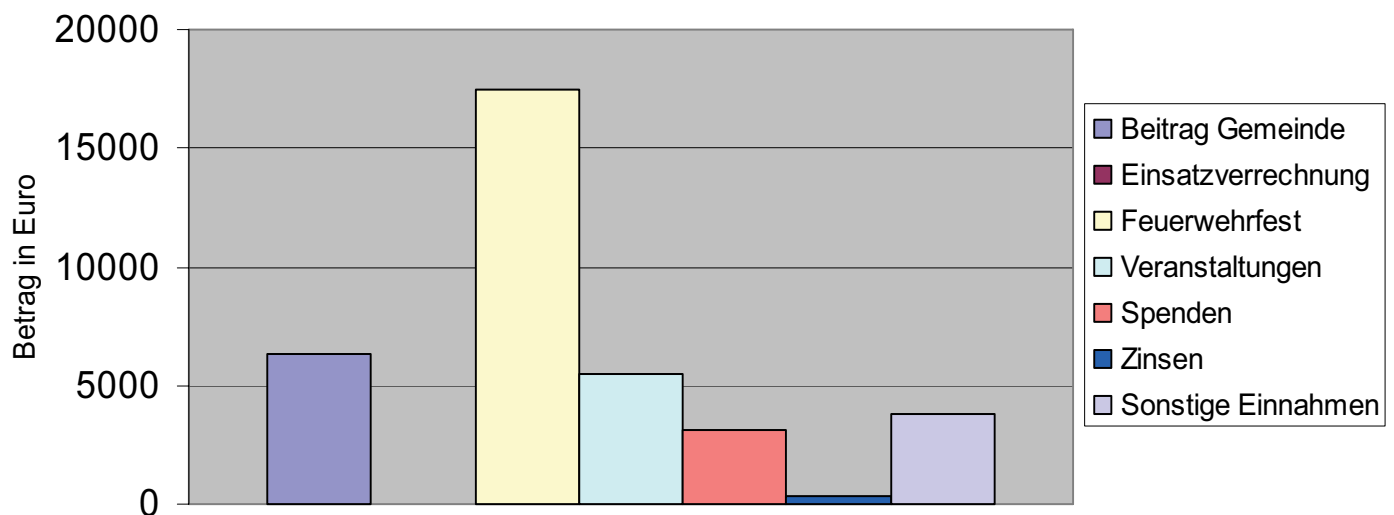
Allgemeines

Auch heuer war das Feuerwehrfest die größte Einnahmequelle. Weiters tragen aber vor allem die Spenden der Bevölkerung wesentlich zur Finanzierung unserer Feuerwehr bei. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

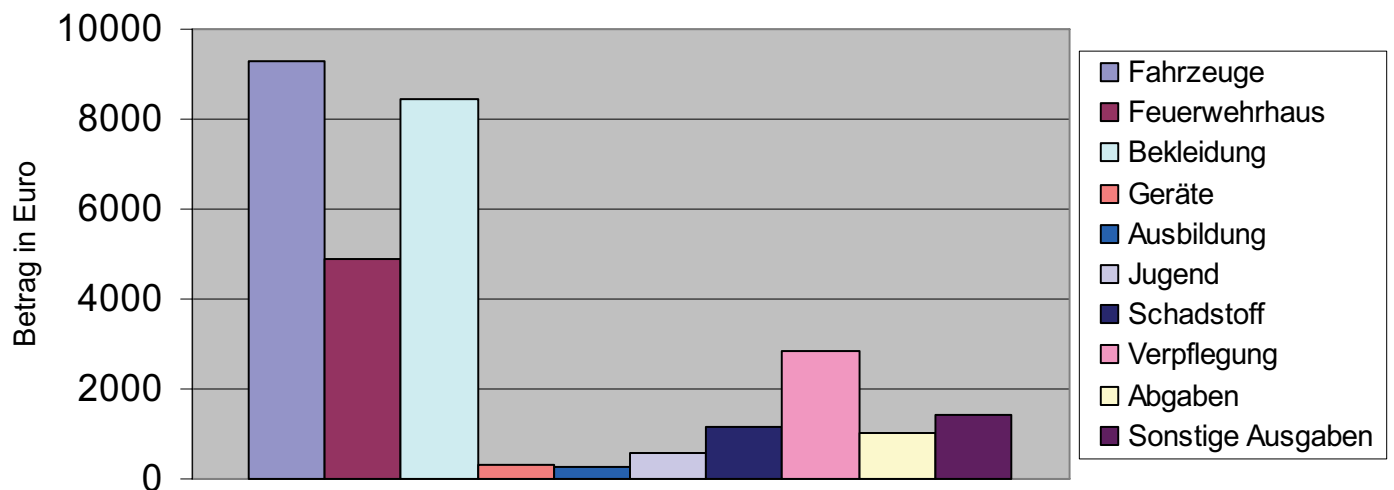
Bei den Ausgaben ist der Bereich „Fahrzeuge“ der größte Posten. Darunter fällt die Zurückzahlung des Kredites für das Tanklöschfahrzeug. Weiters wurde heuer ein größerer Betrag für die Komplettierung der Schutzbekleidung ausgegeben.



Übersicht der Einnahmen



Übersicht der Ausgaben





Sachgebiet Zeugmeisterei

Ein modernes Feuerwehrhaus als Zentrum für Ausbildung und Einsatz, funktionierende Einsatzgeräte als Basis für die Schlagkraft bei noch so schwierigen Einsätzen und die Einsatzbekleidung, welche die Feuerwehrmitglieder bei ihren Tätigkeiten vor verschiedenen Gefahren schützt. Das alles sind wesentliche Grundlagen für das Funktionieren des „Systems Feuerwehr“ und der Tätigkeitsbereich des Zeugmeisters.



Prüfung einer Rettungsleine

Zeugmeister

Die Funktion des Zeugmeisters wird in der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn von OLM Herbert Arndorfer jun. übernommen. Hauptaufgabe des Zeugmeisters ist die Wartung und Verwaltung der Einsatzgeräte. Die verschiedenen Geräte und Ausrüstungsgegenstände müssen ständig einsatzbereit gehalten werden. Dies wird durch eine intensive Wartung und Pflege sicher gestellt. Über sämtliche Geräte und Ausrüstungsgegenstände wird vom Zeugmeister ein Inventarverzeichnis geführt. Spezielle Geräte wie z.B. Rettungsleinen müssen in bestimmten Abständen einer Prüfung unterzogen werden, um die Funktion und Sicherheit zu gewährleisten. Weiters zählen die Instandhaltung und der Betrieb des Feuerwehrhauses zum Betätigungsfeld des Zeugmeisters.

Ein sehr umfangreicher Aufgabenbereich der Zeugmeisterei ist auch die Verwaltung der Bekleidung. Jedes aktive Feuerwehrmitglied verfügt über drei verschiedene Uniformen (Einsatzbekleidung, Dienstbekleidung und Ausgangsuniform), welche beim Eintritt in die Feuerwehr angeschafft werden und bei Bedarf getauscht oder ersetzt werden müssen. Bei dieser Aufgabe wird der Zeugmeister durch OVM Alfred Frauenwieser unterstützt.



Rollen von Feuerwehrschräuchen

Ausbildung im Sachgebiet

Um als Zeugmeister in der Freiwilligen Feuerwehr tätig zu sein, ist neben der Ausbildung zum Gruppenkommandanten die Absolvierung der zweitägigen Zeugmeisterausbildung in der NÖ Landes-Feuerweherschule in Tulln erforderlich. Der Teilnehmende erlernt dabei die Durchführung der periodischen Wartungen und Prüfungen von wasserführenden Armaturen, Schläuchen, Bekleidung, Leitern und Rettungsgeräten.

Außerdem können diverse Fachausbildungsmodule absolviert werden:

- Prüfung und Wartung von Stromerzeuger und Hydraulik
- Prüfung und Wartung von Anschlagmitteln und Seilwinden
- Prüfung und Wartung von Hebekissen

Sehr wichtig in diesem Sachgebiet ist die Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrkommando und den anderen Sachgebieten. Auch ist die Mitarbeit aller Feuerwehrmitglieder (z.B. bei Reinigungsarbeiten, usw.) unumgänglich zur Bewältigung aller Aufgaben. Dies ist besonders nach Einsätzen wichtig, damit alle Geräte so rasch wie möglich wieder einsatzbereit sind.

Factbox

Anzahl Inventargegenstände:	ca. 1.500 Stück
Anzahl der Räume im Feuerwehrhaus:	20 Räume
Bekleidung Feuerwehrjugend:	15 Garnituren
Dienstbekleidung:	50 Garnituren
Ausgangsuniform:	40 Garnituren
Einsatzbekleidung:	55 Garnituren



Tanklöschfahrzeug 1000

Das Tanklöschfahrzeug 1000 (TLF 1000) ist das älteste Fahrzeug in unserem Fuhrpark. Es wurde im Rahmen einer Feldmesse am 10.06.1984 gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Die Patenschaft übernahmen Theresia Bauer und Christine Zdenek. Die Vornamen der Fahrzeugpatinnen sind bis heute auf der Motorhaube des Fahrzeuges verewigt. Bis zur Anschaffung des Tanklöschfahrzeug 3000 im Jahr 2006, war das TLF 1000 das erstausrückende Fahrzeug bei Brandeinsätzen.



Tank 2 bei einem Brandeinsatz

Seit 2006 rückt das Fahrzeug bei Einsätzen nach dem Tanklöschfahrzeug 3000 und dem Kleinlöschfahrzeug erst als drittes Fahrzeug aus und wird vor allem zum Mannschaftstransport, als Nachschubfahrzeug bei weitläufigen Einsätzen und natürlich auch für die Wasserversorgung und Brandbekämpfung bei größeren Brandeinsätzen eingesetzt. In diesem Bereich bildet es eine wichtige Einsatzkomponente.

Nachdem 2012 der Bergeanhänger ausgeschieden wurde, erfolgte ein größerer Umbau des Tanklöschfahrzeuges 1000. Es wurden auf der rechten Fahrzeugseite verschiedene Regale und Gerätefächer eingebaut, um die Ausrüstung des Bergeanhängers aufnehmen zu können.

Ausrüstung

Das TLF 1000 ist nach dem Umbau daher heute, neben der Löschgruppenausrüstung auch mit diversen Bergegeräten ausgerüstet. Dadurch bildet es bei Fahrzeugbergungen in den engen Kellergassen und Weinbergen eine sinnvolle Ergänzung zu seinem großen Bruder, dem Tanklöschfahrzeug 3000. Denn mit dem kleineren Fahrzeug können auch Stellen erreicht werden, bei dem das große Fahrzeug nicht ganz durchkommt.



Geräteraum 2 nach dem Umbau

Zu den wichtigsten Ausrüstungsgegenständen des Tanklöschfahrzeuges 1000 gehören:

- 1.000 Liter Löschwasser
- Einbaupumpe
- 4 A-Saugschläuche
- 10 B und 10 C-Druckschläuche
- Hochdruckschnellangriffseinrichtung
- Strahlrohre
- verschiedene wasserführende Armaturen
- Schiebeleiter
- Feuerlöscher
- Beleuchtungsgeräte
- Kabeltrommeln
- Greifzug
- Winde
- Verschiedene Anschlagmittel
- Unterbaumaterial
- Schanzzeug
- Erste Hilfe-Koffer
- Absperrmaterial
- Ölbindemittel

Factbox

Kennzeichen: TU - 833 K
 Funkrufname: Tank 2 Feuersbrunn
 Taktische Bezeichnung: TLF 1000
 Marke, Typ: Mercedes Benz 409
 Aufbaufirma: Rosenbauer
 Baujahr: 1982
 Besatzung: 1:6
 Motorleistung: 63 kW
 Gesamtgewicht: 5.990 kg



Atemschutzmaskenpool

Seit einigen Jahren schon haben sich die fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth geeinigt, die Wartung und Instandhaltung der Atemschutz-ausrüstung gemeinsam durchzuführen. In diesem Bereich konnten schon viele Verbesserungen sowie auch eine Kostenreduktion erreicht werden.



Foto: Manfred Plöner

Reinigung von Masken in der gemeinsamen Werkstatt

Schon vor einigen Jahren wurde eine Atemschutzwerkstätte im Feuerwehrhaus Grafenwörth eingerichtet, welche allen Sachbearbeitern Atemschutz zur Verfügung steht. Ebenfalls bereits vor einiger Zeit wurden alle Atemluftflaschen in einen Pool eingebracht, sodass jetzt 135 Flaschen zur Verfügung stehen, welche allen Feuerwehren zu gleichen Teilen gehören (wir haben darüber bereits im Jahresbericht 2010 berichtet). Nun wurden zusätzlich alle Atemschutzmasken in einen Pool eingebracht. Somit stehen den Feuerwehren 61 gleiche Masken zur Verfügung. Nach einem Einsatz oder einer Übung bringen die Feuerwehren die gebrauchten Masken in die Werkstatt, reinigen und versorgen die Masken und können aber gleich fertig vorbereitete und geprüfte Reservemasken mitnehmen. Durch die gemeinsame Wartung und Überprüfung durch die Sachbearbeiter der fünf Feuerwehren ist sichergestellt, dass jederzeit saubere und einsatzbereite Masken zur Verfügung stehen. Anfallende Servicekosten werden - wie bei der Werkstatt, beim Kompressor und bei den Pressluftflaschen - zu gleichen Teilen von den fünf Feuerwehren getragen.

Neue Feuerwehrjugend-Helme

Im Juni wurden neue Schutzhelme an die Feuerwehrjugend übergeben. Aufgrund einer Förderaktion des Landesfeuerwehrverbandes konnten diese kostengünstig angeschafft werden.

Die neuen Helme kommen bei praktischen Übungen und bei den Leistungsbewerben zum Einsatz und dienen als Ersatz für die teilweise bis zu 20 Jahre alten Vorgänger, welche zeitgleich mit der Anschaffung der neuen Helme ausgeschieden wurden.



Neue Schutzhelme für die Feuerwehrjugend

Beschaffung Schutzbekleidung

Jeder Feuerwehreinsatz birgt zahlreiche Gefahren für die eingesetzten Kräfte. Um dafür bestens gerüstet zu sein, ist eine moderne Schutzbekleidung erforderlich. Diese wurde bei der Feuerwehr Feuersbrunn in mehreren Etappen angeschafft.

Im Jahr 2002 wurden erstmals moderne Schutzjacken in Dienst gestellt. Weitere Schutzjacken sowie erstmals Schutzhosen, welche speziell im Atemschutzeinsatz unbedingt für die Sicherheit der Feuerwehrmitglieder notwendig sind, wurden im Jahr 2009 angeschafft.

2012 wurden nun weitere 12 Schutzjacken und 9 Schutzhosen angekauft. Mit dieser Anschaffung konnte nun die Einsatzbekleidung der Mannschaft komplettiert werden. Alle aktiven Feuerwehrmitglieder sind nun mit einer, dem Stand der Technik entsprechenden, persönlichen Schutzausrüstung ausgestattet.



Versicherung im Einsatz: moderne Schutzbekleidung



Social Media-News

Seit Jänner 2010 ist die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn nun schon auf Facebook vertreten. Unter <http://www.facebook.com/ff.feuersbrunn> werden immer aktuelle Meldungen rund um die Feuerwehr veröffentlicht. Seit Beginn konnten nun bereits fast 600 Facebook-Fans gewonnen werden.

Neu ist seit 2012 nun unser Youtube-Kanal. Hier können verschiedene Videos von Veranstaltungen, Übungen und Einsätzen abgerufen werden. Sie finden diesen unter der Adresse <http://www.youtube.com/user/fffeuersbrunn>



Absetzbarkeit von Spenden

Seit 1.1.2012 können Spenden an Freiwillige Feuerwehren von der Steuer abgesetzt werden. Das heißt, dass je nach Einkommenshöhe der Spender von 34 bis zu 50 Prozent seiner Geldleistung vom Finanzamt zurückfordern kann.

Sie erhalten dafür von der Feuerwehr für Ihre Spende eine Quittung. Bitte achten Sie darauf, dass jedenfalls folgende Felder ausgefüllt werden:

- Name (Vor- und Zuname oder firmenmäßige Bezeichnung) des Spenders
- Anschrift des Spenders
- Name des Spendenempfängers
- Höhe der Spende
- Datum des Spendeneingangs

Welche Spenden sind absetzbar und was muss beachtet werden?

- Spenden an Freiwillige Feuerwehren ab 1.1.2012 sind steuerlich begünstigt.
- Jeder Spender kann 10% seines Netto-Einkommens des Vorjahres während eines Kalenderjahres steuerbegünstigt spenden.
- Sachspenden von Betrieben sind möglich, die Bewertung der Sachspende erfolgt durch den Spender.
- Eine Spende ist eine Leistung ohne Gegenleistung. Daher können wir z.B. für von Ihnen gekaufte Eintrittskarten für unser jährliches Faschingsgshnas keine Quittung ausstellen. Wir bitten um Verständnis.
- Natürlich können Spenden auch auf unser Konto überwiesen werden. Bitte geben Sie dabei auch die links unten angeführten Daten an. Der Überweisungsbeleg ist Nachweis über die Spende.
- Eine Geltendmachung der Spenden erfolgt im Rahmen der Steuererklärung. Die von der Feuerwehr ausgestellten Spendenquittungen müssen von Ihnen aufbewahrt werden und auf Verlangen dem Finanzamt vorgewiesen werden. Die entsprechenden Formulare für die Steuererklärung erhalten Sie auf <http://www.bmf.gv.at> oder beim Finanzamt!

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Ihre Spende trägt wesentlich zur Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn bei. Ohne diese Geldmittel kann der Dienstbetrieb nicht aufrechterhalten werden und es können keine Anschaffungen von Geräten und Schutzbekleidung getätigt werden. Dies ist aber unbedingt notwendig, um Ihnen bei Bränden, Notfällen und Katastrophen hilfreich zur Seite zu stehen.

Helfen Sie uns, Ihnen zu helfen!



Ihre Spende an die Feuerwehr ist sehr wichtig!



Auch heuer nahm die Feuerwehrjugendgruppe wieder an zahlreichen Veranstaltungen teil. Neben dem Wissenstest und dem Bezirksbewerb war natürlich das 40. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Hürm (Bezirk Melk) das Highlight des Jahres. Außerdem wurde im November das Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ abgelegt.

Für die verschiedenen Bewerbe und Prüfungen wurden die Kids von Feuerwehrjugendführer BI Franz Frauerwieser in zahlreichen Jugendstunden bestens vorbereitet. Natürlich kam auch die allgemeine Jugendarbeit nicht zu kurz. So stand z.B. ein Kinobesuch auf dem Jahresplan.

Im Juli konnte sich die Feuerwehrjugend beim Tag der offenen Tür im Rahmen des Grafenwörther Kindersommers präsentieren. Beim Feuerwehrfest im August wurden von den Kindern wieder Lose für das Gewinnspiel verkauft. Dabei gab es tolle Preise zu gewinnen. Der Erlös aus diesem Gewinnspiel kommt zu 100% der Feuerwehrjugend zu Gute.



Verkauf von Gewinnlosen beim Feuerwehrfest

Mitglied werden?!

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt? Du suchst nach einer sinnvollen und interessanten Freizeitgestaltung? Wir würden uns freuen, dich in unserem Team zu haben! **Schau' bei der nächsten Jugendstunde vorbei!!!**
Terminvereinbarung: 0660 / 3173267

Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist, Interesse am Feuerwehrwesen hast und dir etwas vom „Starken Stück Freizeit“ abschneiden willst, dann melde dich bei uns. Wir würden uns freuen DICH in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Bei einem unserer nächsten Treffen kannst du dir einen Eindruck von der Feuerwehr machen und dich näher informieren! Es erwartet dich eine interessante Ausbildung und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.



Foto: BFKDO Tulln, Pressedienst

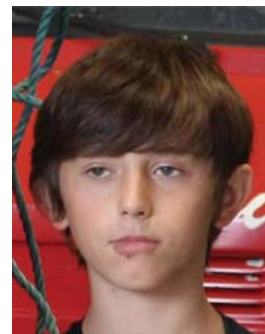
Übergabe des Fertigkeitsabzeichen

Neue Mitglieder

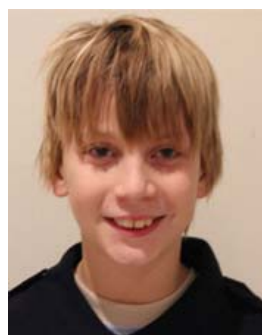
Besonders erfreulich ist, dass im abgelaufenen Jahr vier neue Mitglieder der Feuerwehrjugend beigetreten sind.



Jenny Stummerer



Dominik Stummerer



Tobias Höller



Kilian Frauerwieser

Wir heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

Statistik Feuerwehrjugend

01.12.2011 - 30.11.2012

Anzahl	20
Eingesetzte Personen	91
Geleistete Mannstunden	588
Mitgliederstand per 30.11.2012	7



Alle Infos zum Notruf

Ein Notruf ist ein Signal, das übermittelt wird, um bei einem Notfall professionelle Helfer wie Rettungsdienste, Feuerwehren oder die Polizei zu alarmieren. Der Notruf kann über verschiedene Kommunikationskanäle abgesetzt werden, für gewöhnlich erfolgt dies über das Telefon. In Österreich stehen dafür, je nach Situation, verschiedene Rufnummern zur Verfügung.

Die Annahme des Notrufes erfolgt je nach Organisation und Standort in verschiedenen Alarmzentralen. Der Feuerwehrnotruf im Bezirk Tulln wird z.B. durch die NÖ Landeswarnzentrale in Tulln entgegen genommen. Die Rettung wird in NÖ generell von einer Zentrale alarmiert.

Foto: LWZ/Jürgen Pistracher



Blick in die NÖ Landeswarnzentrale

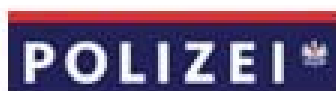
Notrufnummern

FEUERWEHR



122

POLIZEI



133

RETTUNG



144

EU-NOTRUF



112

Inhalt eines Notrufes

- Wer spricht?
- Was ist passiert?
- Wo wird die Feuerwehr benötigt?
- Hinweise auf besondere Umstände (z.B. eingeschlossene Personen, ...)



Teilen Sie der Person am Notruf die angeführten Punkte mit und warten Sie auf eventuelle Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn der Mitarbeiter am Notruf das Gespräch beendet hat!

Gesetzliche Brandmeldepflicht

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass Jedermann, der den Ausbruch eines Brandes wahrnimmt, laut §22 des NÖ Feuerwehrgesetzes dazu verpflichtet ist dies zu melden. Auch bei jedem Verdacht eines Brandausbruchs sollte dieser Verpflichtung nachgekommen werden. Für die Meldung soll ausschließlich die Notrufnummer 122 verwendet werden. Wir würden darum bitten, keinesfalls Ihnen bekannte Feuerwehr-

mitglieder unter ihrer privaten Telefonnummer direkt zu kontaktieren. Nur durch das Absetzen eines Notrufes an die Nummer 122 ist eine rasche und ordnungsgemäße Alarmierung der benötigten Einsatzkräfte möglich. Dieser Ablauf trägt wesentlich zur Rettung von Menschen und Sachwerten bei! Unsere Feuerwehrmitglieder helfen gerne und rücken lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig, aus.



Gastkommentar



Kommerzialrat Ing. Mag. Alfred Riedl

Bürgermeister der Marktgemeinde Grafenwörth
Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag
Präsident des Gemeindevertreterverbandes der VP NÖ

Kaum eine andere Institution verfügt in unserem Land über eine so lange Tradition und Verankerung in der Gesellschaft wie unsere Feuerwehr. Kaum eine andere Organisation genießt in der Bevölkerung so viel Anerkennung wie unsere Feuerwehr. Zum einen, weil sie so eng mit dem Leben der Menschen und dem Schicksal der Gemeinde verbunden ist. Zum anderen, weil sie unverzichtbare und selbstlose Tätigkeiten zum Wohl der Menschen leistet.

Es ist bewundernswert, wie sich unsere Feuerwehrmänner und -frauen unentgeltlich und uneigennützig zu jeder Tages- und Nachtzeit den immer schwieriger und technisch anspruchsvollen Einsätzen zur Verfügung stellen, um den Mitbürgern zu helfen.

In einer Zeit, die zunehmend von persönlichen Vorteilen oder einer Fülle von Freizeitangeboten geprägt ist, ist die aktive Mitgliedschaft in einer Einsatzorganisation heute doch eine Besonderheit – nicht zuletzt auch für die Jugend in einer Gemeinde. Immer mehr Jugendliche suchen die Kameradschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.

Dies möchte ich auch zum Anlass nehmen, allen Mitgliedern der Feuerwehr für ihre Motivation und Ihr Vorbild meinen Dank und meine Anerkennung auszusprechen.

Das Anforderungsprofil und die Einsatzschwerpunkte der Feuerwehr haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Deswegen muss es auch im öffentlichen Interesse und zugunsten unseres Sicherheitsnetzes sein, dafür Sorge zu tragen, dass die finanziellen Mittel auch in Zukunft gesichert werden, um den Bestand unseres Feuerwehrwesens auf hohem Niveau halten zu können.

Ich möchte allen Mitgliedern der Feuerwehr Feuersbrunn und ihren Familien meinen herzlichsten Dank für das Engagement und die freiwillige Einsatzbereitschaft aussprechen. Ein Danke gilt es auch dafür zu sagen, dass sie der Jugend ein Vorbild sind und unseren jungen Menschen die Chance bieten in der Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr alles Gute für die Zukunft.

Veranstaltungshinweise

Wir möchten Sie auf folgende Veranstaltungen hinweisen und würden uns über Ihren Besuch freuen:

- **Faschingsschnas**
09.02.2013, Gasthaus Bauer
- **Aufstellen des Maibaums**
30.04.2013, Feuerwehrhaus
- **Feuerwehrfest**
15., 17. und 18.08.2013, Feuerwehrhaus
- **Weihnachtskindergarten**
24.12.2013, Feuerwehrhaus





Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn
Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn
Tel.: +43 (0) 2738/8988, Handy: +43 (0) 664/73859278
office@ff-feuersbrunn.at, <http://www.ff-feuersbrunn.at>
Notruf 122